



Für die Dreiländerspitze gibt es drei Lawinenlageberichte, aber nicht weil der Berg eine Drei im Namen führt.



**EINHEITLICHER LAWINENLAGEBERICHT**

# Grenzenlos!

IFALP, die Initiative für eine alpenweite einheitliche Lawinenprognose, ist ein Zusammenschluss verschiedener Skitourenportale und engagierter Blogger, die sich einen homogenen Lawinenlagebericht für den gesamten Alpenraum wünschen.

Ein gar nicht so konstruierter Fall: Drei Skitourengeher stehen auf der Dreiländerspitze in der Silvretta. Einer in Tirol, einer in Vorarlberg, einer in Graubünden. Jeder mit einer anderen Lawinenprognose. Denn es kann sein, dass das Schweizer Institut für Schnee- und Lawinenforschung Gefahrenstufe Eins ausgibt, der Lawinenwarndienst Vorarlberg einen Zweier und der Tiroler Dienst gar einen Dreier! Ein Grund für diese Abweichungen ist nicht ersichtlich, denn die meteorologischen Bedingungen waren rund um den Grenzberg den gesamten Winter über nahezu identisch. Derzeit sind in den Alpen nicht weniger als 17 Lawinenwarndienste tätig. Sie stützen sich zwar auf die standardisierte europäische Gefahrenskala, wenden sie aber mehr oder weniger unterschiedlich an, sodass sich immer wieder markante Unterschiede zeigen: widersprüchliche Informationen bei gleichen Verhältnissen.

„**Einheitliche Lawinenprognosen würden Wintersportlern die Tourenplanung deutlich vereinfachen.**“

*Markus Stadler,  
Autor zahlreicher Berg- und Skiführer,  
Mitinitiator von IFALP*

Daher hat sich die Initiative für eine alpenweit einheitliche Lawinenprognose (IFALP) gegründet. Ihr Ziel: eine länderübergreifende und mehrsprachige, vor allem aber einheitliche Lawinenprognose für den gesamten Alpenraum. Noch sind nationale Interessen, Budgets und Personalausstattungen sehr unterschiedlich, aber die IFALP hofft auf erste Schritte, die sich kurzfristig und mit wenig Aufwand umsetzen lassen. Denn Berge, Schnee und Lawinen kennen keine Verwaltungsgrenzen. [ifalp.org](http://ifalp.org)

**ALPIN**  
Unser  
Liebling



Die perfekte Uhr fürs Handgelenk von Technikfreaks.

**CASIO PRO TREK WSD-F21HR**  
**Eine für alles**

Langsam, aber sicher rücken wir technisch dem All-In-One-Gerät näher. Die Casio Pro Trek WSD-F21HR kann so ziemlich alles, was man auf Tour braucht. Sie ist mit dem Handy verbunden und meldet eingehende Anrufe oder Nachrichten. Sie kann Karten darstellen und navigieren. Und sie hat jetzt auch eine optische Herzfrequenzmessung. Für Alpinisten interessant ist die barometrische Höhenangabe. Gut an diesem Multifunktionsteil ist der integrierte Akku, der selbst bei intensiver Nutzung mindestens einen Tag hält. **Preis: 499 Euro | [casio.com](http://casio.com)**

FOTOS: HEINZ ZAK, MARKUS STADLER, HERSTELLER, ANDI NEUHAUSER

**SCHNEELEOPARD**

## Schwitzen für den Artenschutz

Am 29. Februar organisiert Dynafit zum elften Mal den International Snow Leopard Day. Profis und Hobby-Skitourengeher sammeln auf ausgewählten Strecken Höhenmeter, die Dynafit in eine Spende umwandelt: pro Höhenmeter ein Cent. Der Erlös geht an die Organisation „Snow Leopard Trust“, die sich für den Schutz der vom Aussterben bedrohten Großkatzen einsetzt. Mangelnde Ausrüstung ist dank Testmaterial kein Problem. Wer die meisten Höhenmeter zurücklegt, gewinnt eine hochwertige Ausrüstung von Dynafit. Schwitzen zahlt sich also doppelt aus! Location: Kufstein und Puchberg am Schneeberg.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **bs**



Mehr zum Thema Nachhaltigkeit lesen Sie auf [alpin.de/nachhaltigkeit](http://alpin.de/nachhaltigkeit)



**TRAUMJOB**

## Hüttenwirt\*in gesucht!

Üppig blühende Bergwiesen im Sommer und romantische Schneelandschaften im Winter – kaum ein Arbeitsplatz ist so naturnah gelegen wie eine Berghütte. Aber schwer zu ergattern – hier ist die Chance: Die Sektion Schwaben des DAV sucht neue Pächter für die Schwarzwasserhütte im Kleinwalsertal. Florian Mönich, Geschäftsführer der Sektion Schwaben des Deutschen Alpenvereins, erklärt, dass der Job nicht nur romantisch ist: „Ein Hüttenwirt hat ganz viele Fähigkeiten. Er sollte ein guter Gastgeber sein, handwerkliches Geschick und Organisationstalent mitbringen und natürlich kochen können.“ Und klar, Bewerberinnen sind ebenso willkommen! [alpenverein-schwaben.de](http://alpenverein-schwaben.de)

**JUGENDREISE**

## Zum Everest Base Camp

Ganz großes Himalaja-Kino und nachhaltige Begegnungen mit Menschen, Religionen und Kultur erleben bergbegeisterte Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren auf einer Trekkingtour zum Everest Base Camp. Bereits zum 9. Mal organisiert Nepalspezialist Andi Neuhauser diese außergewöhnliche Sommerferienreise. Gemeinsam mit nepalesischen und tibetischen Jugendlichen geht es

durch die Heimat der Sherpas, vorbei an berühmten Gipfeln und buddhistischen Klöstern bis auf den 5600 Meter hohen Kala Pattar. Dieser technisch einfache Gipfel bietet einen gewaltigen Blick auf Pumori, Lhotse und Mount Everest. Diskussionen über die Situation Nepals und die typischen Probleme von Entwicklungsländern ergänzen die Berg-erlebnisse. [mountain-action.de](http://mountain-action.de)



Alpine Abenteuer und fremde Kultur hautnah erleben bei der Jugendreise zum Everest Base Camp.

NATURPARK SCHWARZWALD MITTE/NORD  
Ferien daheim

Sie mögen keine Fernreisen, weil Sie das Klima schützen wollen? Und machen gern im eigenen Land Urlaub? Hier unser Tipp: Die Trekking-Camps im Schwarzwald sind nur zu Fuß zu erreichen, auf abwechslungsreichen Tagestouren von 6 bis 18 Kilometern. Platz ist jeweils für maximal drei Zelte; es gibt Feuerstellen und Toilettenhäuschen. Proviant und Ausrüstung müssen selbst mitgebracht werden. Die Camps können vom 1. Mai bis 31. Oktober gebucht werden, zum Preis von zehn Euro pro Zelt und Nacht. Buchung ab 15. März: [trekking-schwarzwald.de](http://trekking-schwarzwald.de)



Trekking-Camps im Schwarzwald: maximal drei Zelte mitten im Wald, nur zu Fuß zu erreichen. Ein guter Plan!



FÜR ABENTEUERER  
Lebe deinen Traum

Sie planen eine Expedition und es fehlt immer noch am nötigen Kleingeld? Dann auf zum Schlusspurt: Bewerben Sie sich noch schnell beim Millet Expedition Project! Dabei ist egal, ob es um eine sportliche Leistung geht, das Kennenlernen von fremden Kulturen oder das Erforschen von

Umweltveränderungen. Es zählt ausschließlich die Einzigartigkeit des Projekts und die Authentizität, Begeisterung und Tatkraft des Teams. Insgesamt stehen 30.000 Euro für drei Projekte bereit. Anmeldung nur noch bis 21. Februar 2020! [millet-expedition-project.com](http://millet-expedition-project.com)



Dieser Winter will heuer einfach nicht kommen, aber Wetterextreme gab es schon immer. Zum Beispiel fielen im Allgäu 1999 insgesamt über **10 Meter Schnee**. Der Winter 1963 war so kalt, dass der Bodensee zu Fuß überquert werden konnte. Aber seitdem gab es keine **Seegfröme** mehr.



FOTOS: ARCHIV ALPIN, MILLET, JOCHEN DENKER / NATURPARK SCHWARZWALD MITTE/NORD



ALPINUNFALLSTATISTIK  
Tendenz steigend!

Im Jahr 2019 haben 304 Menschen ihr Leben in den Bergen Österreichs verloren, das sind 33 Tote mehr als 2018 und neun Todesfälle mehr gegenüber dem 10-Jahres-Durchschnitt. Das berichtet das Österreichische Kuratorium für alpine Sicherheit. 7724 Bergsteiger verletzten sich, ebenfalls weit mehr als 2018. Häufige Unfallursachen sind mangelnde Konzentration und eine zu hohe Selbsteinschätzung. **bs**  
**Lesen Sie mehr zu diesem Thema auf S. 72: „Recht auf Rettung?“**



TONI HIEBELER  
Leben für die Berge

Toni Hiebeler, Journalist und Alpinist, gründete im Jahr 1963 die Zeitschrift „Alpinismus“, den Vorgänger des ALPIN-Magazins. Toni war von Oktober 1963 bis Juli 1973 Chefredakteur und machte die Zeitschrift zum anerkannten Fachblatt für Alpinisten. Ebenfalls 1963 bezwang Hiebeler zusammen mit Toni Kinshofer, Anderl Mannhardt und Walter Almberger als erster die Eiger-Nordwand im Winter. Zahlreiche Erstbegehungen folgten. Toni kam mit 54 Jahren bei einem Helikopterabsturz in den Julischen Alpen ums Leben. Am 5. März wäre sein 90. Geburtstag.



Links die Erstausgabe des Alpinismus unter der Regie von Toni Hiebeler, daneben das letzte von ihm herausgegebene Heft.

ANZEIGE



SKORPIUS CR



SKORPIUS CR

Carbon-Reinforced-Schale für ein sicheres und reaktionsfreudiges Fahrverhalten.  
EASY 2 WEAR™ - System für schnelles Anziehen, patentierter Ski/Walk-Mechanismus  
SWING-LOCK Closure System™ für schnelles Verschließen. Maximale individuelle Einstellung der Passform dank dem Spider Buckle Evo™ - Hebel. Dreifache Kompatibilität mit Tech-Bindungen, AT und TR2.  
**Walk light, Go Fast.**



SHOP NOW ON [WWW.LASPORTIVA.COM](http://WWW.LASPORTIVA.COM)

LA SPORTIVA is a trademark of the shoe manufacturing company "La Sportiva S.p.A." located in Italy (TN) - C.D.F. (www.gar.it)